



# Der Sportkegler

Mitteilungsblatt des Italienischen Amateur Sportkeglerverbandes

## Righi macht sich in Passeier keine Freunde

**St. Martin in Passeier** – Bis vor zwei Jahren war er noch ein Kegler von Passeier, nun kegelt Georg Righi allerdings bei St. Georgen. Und mit einer Glanzleistung von 611 Kegeln sorgte der Athlet dafür, dass die „Jörgina“ die zwei Zähler gutgeschrieben bekamen und sein eigentlicher Heimverein eine Niederlage bezog. „Heimkehrer“ Hanspeter Pfitscher – auch er kegelte einige Saisons im Pustertal – zeigte eine starke Partie. Er brachte 596 Kegel zu Fall – diesmal wieder für Passeier.

## Nun ist Ratschings wieder spitze

**Ridnaun** – Die Auswahl Ratschings hat dank eines 4:4-Unentschiedens die Tabellenführung in der A2-Klasse Ost übernommen. Peter Volgger war mit 646 Kegeln bester Spieler der Partie. Der bisherige Tabellenführer Hölzerne 9 Klausen musste sich Prichsna geschlagen geben. Im Westkreis der A2-Klasse hat hingegen dank eines 6:2-Heimsieges erstmals Naturns die Tabellenführung übernommen. Naturns hat 26 Zähler auf dem Konto, einen mehr als Aldein und Schnals (je 25).

## Bahnrekord in St. Martin

**St. Martin in Passeier** – Einen neuen Bahnrekord erzielten die Keglerinnen von Tirol Mutspitz II beim 5:1-Auswärtssieg gegen den KC St. Martin. Das Quartett brachte 2085 Kegel zu Fall, am Rekord waren Hildegard Kaserer (529), Evi Gamper (499), Gabi Gamper (558) und Ruth Gamper (499) beteiligt.



## Mareo kann für die zweite Liga planen

**Gadertalerinnen stehen als erster Absteiger bereits fest**

**St. Vigil in Enneberg (hk)** – Sie kämpfen wie die Löwinnen, sie geben in jedem Spiel ihr bestes, zu Punkten reichte es für die Keglerinnen von Mareo bisher aber nur ein einziges Mal. Auch am vergangenen 18. Spieltag der Südtiroler Kegelmeisterschaft bezogen Gerda Complojer & Co. gegen Meran eine 1:5-Heimplete. Die Gäste gingen in der ersten Runde durch Jasmin Volpe (533) und Heidi Hofer (522) in Führung. Bemerkenswert: Volpe produzierte insgesamt 16 Fehlwurf, war aber dennoch beste Spielerin der Partie. Im zweiten Spielabschnitt konnte Gabriella Ties mit 491:476 Kegeln gegen Sieglinde Prinoth Oberleiter auf 1:2 verkürzen, während Maria Gufler im direkten Duell mit Valeria Federer auf 3:1 aus Sicht der Meranerinnen stellte. Die Passerstädterinnen holten sich außerdem die Gesamtholzwertung (2033:1962) und traten die weite Heimreise aus dem Gadertal mit zwei Punkten im Gepäck an.

Unverändert bleibt es hingegen an der Tabellenspitze. Leader Los Birillos wies Burggräfler mit einer kompakten Mannschaftsleistung von 2134 Kegeln mit 5:1 Punkten in die Schranken. Beste Spielerin war allerdings Evelyn Jörg, die 582 Kegel verbuchen konnte. Die Partie zwischen Tirol Mutspitz und Fugger Sterzing wird in der kommenden Woche ausgetragen, nachdem bei den Burggräflerinnen zwei Spielerinnen verletzt ausgefallen waren.